

## Fokus psychisch erkrankte Menschen

Wenn Kinder, Jugendliche oder Erwachsene in aussergewöhnlichen Belastungen oder emotionalen Ausnahmesituationen geraten, benötigen sie professionelle Hilfe und therapeutische Behandlungen.

In der interdisziplinären Zusammenarbeit im psychiatrischen Team tragen Pflegefachpersonen zur Entwicklung individuell ausgerichteter Behandlungen für Patientinnen und Patienten bei. Sie leisten Unterstützung bei Menschen mit Depressionen, Angststörungen, Burnout, psychotischen Störungen, Suchterkrankungen und vermögen bei akuter Selbst- und Fremdgefährdung sicher zu intervenieren. Auch die Begleitung von Angehörigen ist ein wichtiges Arbeitselement.



Die Pflege findet zu einem wesentlichen Teil im ambulanten, aufsuchenden Setting statt. Kommt es bei Betroffenen zu akuten Krankheitsepisoden, ist ein stationärer Aufenthalt jedoch unausweichlich und sinnvoll. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer im stationären Setting beträgt 33 Tage. Das Pflege team auf der psychiatrischen Station arbeitet mit zeitgemässen, wissenschaftlich erprobten Therapiemethoden und macht den Patientinnen und Patienten während dieser Zeit und menschlich durchdachte Beziehungsangebote, was konstruktive Erfahrungen ermöglicht. Zudem wird gemeinsam eine Tages- und Wochenstruktur geplant.

Pflegefachpersonen in der Psychiatrie arbeiten im Pflorgeteam der Station und sind stets im Austausch mit Fachpersonen der Medizin, Psychologie und Psychotherapie. Auch mit externen Stellen wie Sozialdiensten oder Organisationen der Arbeitsintegration findet eine Zusammenarbeit statt.

### **Aussagen von Pflegenden, was sie an der Pflege von psychisch erkrankten Menschen fasziniert:**

- «Alles wäre einfacher, wenn ich sehen könnte, was im Innern meines Gegenübers vor sich geht. Doch gerade dies ist das Spannende in der Psychiatrie. Man weiss es nicht und muss immer wieder mit den Patientinnen und Patienten in Kontakt treten.»
- «Im gemeinsamen Erleben stelle ich fest, dass Menschen die Dinge ganz unterschiedlich sehen, hören oder interpretieren. Meine Wahrnehmung ist nur eine von vielen.»
- «Sich mit Problemen auseinandersetzen, und sie lösen – oder Situationen so annehmen, wie sie sind.»
- «In der Pflege von psychisch erkrankten Menschen erlebe ich täglich sinnstiftende Momente.»

### **Einige Fragen, die Sie nach der Ausbildung professionell beantworten können:**

- Können Sie mir den Begriff «Wahn» umschreiben?
- Warum muss man besonders aufmerksam sein, wenn die Patientin oder der Patient von akustischen Halluzinationen berichtet?
- Trifft es zu, dass die Frage nach der Suizidalität Patientinnen und Patienten erst auf diesen Gedanken bringen und einen gefährlichen Prozess auslösen können?
- Welche Therapieverfahren sind zur Behandlung von Zwangserkrankungen geeignet?
- Wie lassen sich die Symptome einer depressiven Episode erkennen?